

Dreiviertel der Wohnungen schon verkauft

»Tag der offenen Baustelle« im Ostlandpark stößt auf reges Interesse

Espelkamp (art). Die Spannung und Vorfreude auf das neue eigene Heim, den Baufortschritt begutachten, sich mit Kaufüberlegungen tragen oder einfach mal schauen, was der neue Wohnkomplex zu bieten hat. Die Motivationen waren vielfältig, die zahlreiche Interessierte zum »Tag der offenen Baustelle« in den Ostlandpark lockten.

Die vier neuen Häuser mit Eigentumswohnungen, die die Aufbaugemeinschaft Espelkamp seit Frühjahr vergangenen Jahres gegenüber vom Hotel Mittwald errichtet, erwecken mit ihrer Barrierefreiheit und großzügigen Planung nicht nur das Interesse vieler Espelkamper. Auch wenn es derzeit bei dem Rohbauten, für die erst in der vorletzten Woche Richtfest gefeiert wurde, noch ein bisschen Fantasie bedarf, war der Tenor der Besucher einheitlich.

»Die Bauten sind gut durchdacht, die Wohnungen hell, geräu-

mig und zweckmäßig geplant«, lobten Ilona Elsing und Wilfried Beste angetan. Doch herziehen kommt für die beiden nicht in Frage. »Wir haben letztes Jahr unsere Wohnung im Bauprojekt Görlitzer Straße bezogen. Dort gefällt es uns sehr gut, auch hier wurden

»Bis zum Frühjahr 2019 wird es mit Sicherheit noch ein oder zwei weitere Baustellenbesichtigungstage geben.«

Rolf Oestreich, Aufbaugemeinschaft

Wohnungen und Gebäudekomplex sehr gut geplant und die Planung umgesetzt«, geben die beiden ein dickes Lob an Uwe Stark weiter, der auch beim Ostlandpark in Sachen Bauleitung die Fäden in der Hand hat. »Das hört man gern, dass die Menschen zu-

frieden sind«, freute sich Starke, der immer wieder mit interessierten Besuchern einen Hausrundgang unternahm und alle Fragen kompetent beantwortete.

»Die Nachfrage ist da. Rund 75 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft, aber es sind noch in jeder Größenordnung Wohnungen zu haben«, so Rolf Oestreich, zuständig für den Wohnungsverkauf und die Eigentumsverwaltung. Lediglich von den Dachgeschosswohnungen sei keine mehr zu haben. Käufer seien vorwiegend Menschen, die langsam auf das Rentenalter zusteueren. »Einige verkaufen ihr Haus, um im Ruhestand das Leben einfach genießen zu können und sich um nichts weiter kümmern zu müssen.«

Insgesamt beherbergen die vier Häuser 58 barrierefreie zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen zwischen 67 und 158 Quadratmetern. Für Pkw bietet eine Tiefgarage ausreichend Stellplätze. Fertig ge-

stellt werden soll der Wohnpark, in den die Aufbaugemeinschaft etwa 13 Millionen Euro investiert hat, im Frühjahr kommenden Jah-

res. »Bis dahin wird es mit Sicherheit noch ein oder zwei weitere Baustellenbesichtigungstage geben«, meint Oestreich.



Ilona Elsing und Wilfried Beste besichtigen die Gebäude am »Tag der offenen Baustelle« im Ostlandpark. Sie sind von der Konzeption der Wohnanlage begeistert. Foto: Anja Schubert